

Serie



Katja Kotzurek, Ehefrau und Mutter, betreibt einen Sport, mit dem die Amerikanische Weltraumbehörde NASA einst ihre Astronauten fit für das Weltall machen wollte:

Wettkampf-Aerobic

Katja Kotzurek (30)

Meisterin durch Kraft und Grazie

Es gibt Menschen, die bezeichnen sie als Turnerin. Andere nennen das, was sie macht, schlicht Gymnastik. Und wieder andere benutzen gar den Ausdruck „Hupfdohlen“. Eigentlich kann es sich dabei nur um Menschen handeln,

denen ein ausgeprägter Hang zum Neid eigen ist. Das, was dort oben auf der Bühne geboten wird, was so leicht und fast spielerisch anmutet, ist Sport in einer seiner härtesten Varianten: Wettkampf-Aerobic! „Über Leute, die Aerobic als so eine Art Tanzeinlage sehen, kann ich ei-

gentlich nur lachen“, sagt Katja Kotzurek. Die 30jährige Mutter eines Sohnes weiß, wovon sie redet. Schließlich ist sie nicht umsonst Deutsche Meisterin im Aerobic geworden. „Wer Wettkampf-Aerobic erfolgreich betreiben will, muß sehr hart trainieren“, sagt sie. „Das zehrt

Schwaches Geschlecht? Starke Frauen!



an der Substanz und geht an die äußersten Grenzen der körperlichen Leistungsfähigkeit. Wer durchkommen will, der braucht Kraft und Mut und Kampfgeist. All dies besitzt Katja Kotzurek in Genüge. Schließlich werden in den Wettkämpfen nicht nur die einzelnen Übungen von den Punktrichtern bewertet. Es geht nebenbei auch um Akrobatik und um Choreografie, die Musik und das Kostüm. Harmonie und Ästhetik in den Bewegungsabläufen sind entscheidende Kriterien für den Sieg. „Klar, wenn ich mich für eine Übung erst mal setzen muß, bevor ich gar nicht erst anzutreten unterstütz wird die gebürtige Chemnitzerin vor allem von ihrem Mann Dr. Peter Kotzurek, einem studierten Diplom-Sporttrainer, unterstützt. Er ist Trainer und Manager zugleich und gibt ihr die Kraft, weiterzugehen, wenn Katja an Grenzen stößt, die unüberwindbar scheinen. Er sorgt dafür, daß zu Hause Sascha (8) nicht zu kurz kommt. „Ich trainiere täglich drei bis vier Stunden. Das ist für die Familie nicht einfach. Der ganze Haushalt, die Kindererziehung und weiter bleibt ja zum großen Teil meinem Mann hängen.“ Aber Katja Kotzurek weiß, daß diese Entbehren am Ende zu überwinden werden. Ihr ganz großes Ziel ist es, Weltmeisterin in ihrem Sport zu werden, der einst von der NASA zum Training ihrer Astronauten eingefunden wurde. Und auch eine Teilnahme bei den Olympischen Spielen in Atlanta, wo Aerobic zu einer Demonstrationssportart wurde, steht in der Planung der ehrgeizigen Sportlerin aus Bensberg ganz oben. Helfen soll ihr dabei nebenbei ein Rückhalt aus der Familie auch Hypnotherapeut. „Durch die Erfahrungen dort habe ich gelernt, Trance Konzentrationsschwächen zu überwinden und Schwellen